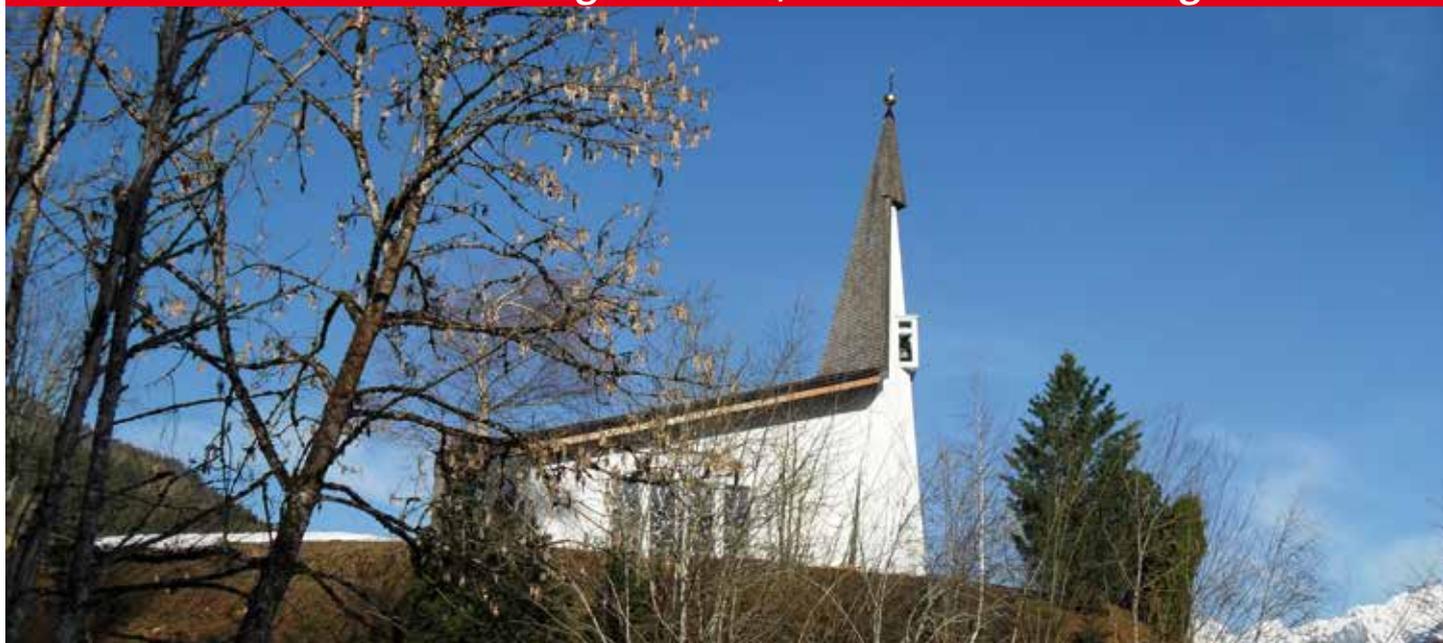


KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg · Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 6 · April 2012

Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger!



Der äußerst strenge Winter stellte den Schneeräumdienst vor große Herausforderungen. Speziell im Jänner waren unsere Fahrer Tag und Nacht unterwegs, zusätzliches Personal und Gerätschaft mussten eingesetzt werden, um die großen Schneemengen zu bewältigen. In der zweiten Jännerwoche bereiteten umstürzende Bäume und unterbrochene Stromleitungen Probleme, manche Straßenteile mussten vorübergehend gesperrt werden. Unsere Feuerwehr musste zahlreiche Bäume umschneiden und von den Straßen entfernen. Ein großes Dankeschön für diesen Einsatz, danke auch allen freiwilligen Helfern.

Der schneereiche Winter war für die Wintersportler äußerst positiv. Von Weihnachten bis Mitte März gab es durchgehenden Schibetrieb. In Zusammenarbeit mit dem Schiklub Weer konnten zahlreiche Winter-sportveranstaltungen am Kolsassberg durchgeführt werden.

Am 24. Februar öffnete das Gemeindehaus seine Türen. Zahlreiche Besucher kamen zum Gemeindetag. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Im Februar wurden im ersten Stock des alten Volksschulgebäudes die Fenster getauscht. Die alten Fenster waren sehr desolat, ein Austausch auf heutigen Stand der Technik war dringend notwendig.

Die Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes wurde in Auftrag

gegeben, zahlreiche Änderungswünsche sind im Gemeindeamt eingelangt. Der Gemeinderat wird sich mit dem Raumplaner DI Arch. Simon Unterberger mit der zukünftigen Siedlungsentwicklung eingehend beschäftigen.

In der Tauperiode kam es im Bereich Merans und Innerberg zu massiven Hangsetzungen. Die Schäden wurden von der Abteilung Güterweg erfasst und fachmännisch aufgearbeitet. Während der Bauarbeiten kam es zu Umleitungen und Straßensperren in diesen Bereichen, ich danke allen Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis.

Mit der Erneuerung der Trinkwasserversorgung Außerberg wurde bereits im Herbst begonnen, nach der Winterpause wurden die Arbeiten im März wieder aufgenommen. Ein solches Projekt ist für die Gemeinde eine große Herausforderung, ein sorgsamer Umgang mit unserem Trinkwasser von äußerster Wichtigkeit. Die Ergebnisse der laufenden Überprüfungen der Trinkwasserquellen sind sehr erfreulich. Das Trinkwasser der Gemeinde Kolsassberg ist von äußerst hoher Qualität, die Schüttungsmengen sind konstant und mehr als ausreichend.

Ich wünsche allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdommer

Inhalt:

• Feuerwehr Kolsassberg

• Wissenswertes vom Kolsassberg

• Gemeindechronik
• Wir gratulieren...

FEUERWEHR KOLSASSBERG

53. Jahreshauptversammlung

Die 53. Jahreshauptversammlung der F.F. Kolsassberg fand am 10. März 2012 statt.

Einige Eckdaten zum Jahresbericht:

Gesamtmannschaft: 67 Mitglieder (59 aktiv, 8 Reservemitglieder)

Im abgelaufenen Jahr rückte unsere Wehr zu 13 Einsätzen, 27 Übungen und zahlreichen sonstigen Tätigkeiten aus.

Einsatzzeit Mannschaft: 231 Stunden

Übungsstunden der Mannschaft: 544 Stunden

Am 5. Februar 2012 konnte unser Mitglied Alfred Winkler seinen 60. Geburtstag feiern. Bei der Feier im Hotel Jägerhof konnten ihm die Feuerwehrkameraden ein kleines Geschenk überreichen. Wir bedanken uns beim Alfred für die nette Feier und für die hervorragende Bewirtung und wünschen ihm und seiner Familie noch alles Gute für die Zukunft.

Kdt. Markus Schweiger



Atemschutz: Ein Sachgebiet stellt sich vor

Das Sachgebiet Atemschutz der F.F. Kolsassberg besteht derzeit aus 16 Mitgliedern. Jährlich werden etwa drei weitere Kameraden an der Landesfeuerwehrschule in Telfs ausgebildet. Außerdem werden pro Jahr mehrere interne sowie externe Übungen, z.B. Kriechkanal - Jenbach, Brandhaus - Telfs, Brandübung - Kolsass, zur Weiterbildung und zum Wissensaustausch unter den Feuerwehren durchgeführt.

1983 wurden erstmals 3 Atemschutzgeräte angekauft und somit der erste 3- Mann starke Atemschutztrupp ausgebildet und eingesetzt. An der Stärke eines Atemschutztrupps hat sich bis heute nichts geändert. Weiters werden die Sauerstoffflaschen nach jedem Gebrauch (Einsatz oder Übung) ausgetauscht und die Geräte jedes Mal überprüft und gewartet.

Bei einem Brandeinsatz werden die ersten drei eintreffenden, ausgebildeten Feuerwehrleute mit Atemschutzgerät ausgestattet. Die Einsatzdauer der Atemschutzgeräte reicht maximal für 25 Minuten.

Bericht: Atemschutzbeauftragter HFM. Martin Nitzlader

WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Gemeindetag Kolsassberg, ein Tag für die Gemeindebürger

Am 24. Februar öffnete das Gemeindehaus seine Türen. Monika Schweiger, Herta Heubacher, Inge Eder und Angelika Wechselberger überraschten mit ihren tollen Bildern, die sie im Sitzungszimmer ausstellten. Frau Evi Leimböck gestaltete den Eingang zu den Räumlichkeiten mit schönen Blumenbindearbeiten. Reinhard Heubacher zeigte Ranzenstickarbeiten, Markus Hirtreiter präsentierte seine Schnitzarbeiten. Unser Ortschronist, Hermann Geisler, hatte eine Dokumentation über Alt- und Neurettenberg vorbereitet, der neu eingerichtete Chronikraum im Gemeindehaus konnte erstmals besichtigt werden. Die Schützenkompanie und Jungbauernschaft, die Senioren sowie der Kameradschaftsbund Weer-Kolsass-Kolsassberg berichteten über ihre Tätigkeiten. Von der Feuerwehr wurden 99 Feuerlöscher im Zuge einer Feuerlöscherüberprüfung auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Für Speis und Trank sorgten die Bäuerinnen, die Jungbauern und die Ortsbauernschaft. Der Tag der Gemeinde wurde rege angenommen, das ist sehr erfreulich. Einen Dank an alle Beteiligten für ihr Mitwirken.

Johanna Reiter - ein Jahr in Afrika!

Im Herbst 2010 begann mein großes Abenteuer in Swasiland/Afrika. In einem Straßenkinderprojekt mit 130 Kindern arbeitete ich ein Jahr lang freiwillig als Volontärin mit. Am Vormittag unterrichtete ich in einer Sonderklasse für Kinder mit Konzentrationsproblemen oder Verhaltensauffälligkeiten. Den Nachmittag verbrachte ich und zehn andere Volontäre gemeinsam mit den Kindern. Ich war Spielkumpel, Kummerkastentante, Nachhilfelehrerin, Streitschlichterin, Animateurin und noch hundert andere Dinge, aber vor allem einfach für die Kinder da.

Diese Kinder wohnen in Heimen, da sie große Probleme in ihren Familien haben und von zu Hause weggelaufen sind. Mit Hilfe der Spenden konnten wir den Kindern ein paar schöne Momente bereiten. Mit Keksinbacken, Wanderausflügen, Weihnachtsgeschenken wie Zahnbürsten oder Kinoabenden mit Popcorn und Chips, zauberten wir ein Lächeln in die Gesichter der Kinder. Nur durch eure Spenden war dies möglich.

Jetzt bin ich schon seit Ende August wieder in Tirol und hatte einige Schwierigkeiten mich in dieser Welt zurecht zu finden. Aber mit der Unterstützung meiner Familie und Freunden konnte ich mich Stück für Stück wieder einleben. Trotzdem will ich mein Projekt und meine lieb gewonnenen Kinder weiter unterstützen und fahre somit im Sommer wieder nach Swasiland, damit eure Spenden auch gewiss für die Kinder eingesetzt werden.

Ngyabonga kakulu (HERZLICHEN DANK auf Siswati) für Eure Unterstützung und Frohe Ostern. Eure Johanna Reiter



Serviceleistung der Gemeinde Kolsassberg

Ab sofort steht bei der Sammelstelle Kolsassberg der Gemeindeanhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen, Rasenschnitt und Strauchschnitt. Nicht in den Gemeindeanhänger gehören: Biomüll und andere Abfälle. Der Bioabfall ist, so wie bisher, in der „Grünen Tonne“ zu entsorgen.

Sollte der Anhänger nicht bei der Sammelstelle geparkt sein, so wird eventuell gerade die vorhandene Ladung entsorgt. Bitte dann keinen Abfall deponieren! Sollte diese Entsorgungsmöglichkeit zweckentfremdet verwendet werden, muss der Gemeindeanhänger wieder abgezogen werden.

WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Erneuerung Trinkwasserversorgung Außerberg



Nach dem Ausbau der Landesstraße Kolsassberg und der Fertigstellung Anbau Feuerwehrrhalle, wird die Gemeinde Kolsassberg wieder ein großes Projekt umsetzen. Die Trinkwasserversorgung Außerberg wird auf den neuesten Stand der Technik gebracht, es wird ein neuer zentraler Hochbehälter errichtet, das Leitungsnetz von den Quellen im „Winklerwald“ bis Bereich „Oberhof“ wird komplett erneuert. Damit wird für eine mengenmäßig ausreichende und qualitativ einwandfreie Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gesorgt.

Der Bau bzw. die Errichtung des zentralen Trinkwasser-Hochbehälters wurde am 2. November 2011 begonnen. Der neue Trinkwasserhochbehälter hat ein Fassungsvermögen von 220 m³ und soll die bestehenden Hochbehälter „Knapenbichl“ und „Burkbichl“ ersetzen. Die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens ist mit Ende des Jahres 2012 geplant. Zugleich sind Zu- und Ableitung von diesem Trinkwasserbehälter mit einer Länge von ca. 1.500 Metern zu errichten. Diese Zu- und Ableitung werden dann mit der bestehenden Trinkwasserversorgung zusammengeführt. Während der Bauphase ist keine Einschränkung der Trinkwasserversorgung zu erwarten. Das Gesamtinvestitionsvolumen wird ca. Euro 725.000 betragen.

Erfolgreiche Herbstrunde des VolleyTeams Weer/Kolsass

Acht Siege aus acht Spielen, das ist die erfreuliche Herbstbilanz der Damenmannschaft des VolleyTeams Weer/Kolsass. Das harte Training und die gute Nachwuchsarbeit des Vereins (zwei U17 Spielerinnen verstärken heuer das Damenteam) machten sich in den Begegnungen der Qualifikationsrunde bezahlt. In spannenden und manchmal auch knappen Spielen konnten sich die Damen des Vereins immer durchsetzen und als Sieger den Platz verlassen.

Ab März geht es nun mit dem Meisterplayoff weiter. Hier geht es nicht nur um den Meistertitel der Landesliga C sondern auch um den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Ein Heimspiel findet am 17.4. ab 20:00 in der Halle Kolsass statt. Über Fans würde sich die Damenmannschaft natürlich sehr freuen!

Neue Mitglieder, egal ob Neu- oder Wiedereinsteiger, sind immer herzlich willkommen! Bei Interesse einfach vorbeikommen oder kurz anrufen (0664 /1531746).

Unsere Trainingszeiten:
(immer dienstags – bis 3.4. in der HS Halle Weer - und freitags in der Halle der VS Kolsass)

Kinder : 16:30 – 18:00 Uhr
Jugendliche: 18:00 – 19:30 Uhr
Erwachsene: 19:30 – 21:00 Uhr



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

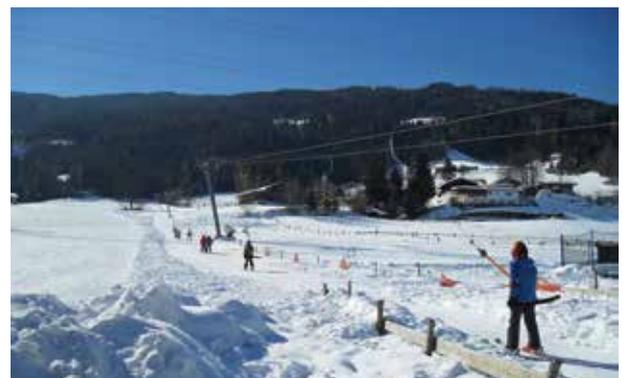
Maria Gabmair - 1003 Tage im Einsatz für die Schiliftbetriebe!



Seit dem Bau des Hoferliftes im Jahr 1988 ist der Schibetrieb untrennbar mit Frau Maria Gabmair verbunden. Maria ist die treueste Seele der Schiliftbetriebe, 21 Saisonen, oder, genau genommen, 1003 Tage ist Maria zuständig für die Bergstation am Hoferlift. Immer ein wachsames Auge auf die Schifahrer, hilfsbereit und zu manchem Spaß aufgelegt, so kennen wir die Chefin der Bergstation. Ihre Zuverlässigkeit und offene Art werden von ihren Arbeitskollegen sowie den Schifahrern sehr geschätzt. Wir wünschen Maria einen erholsamen Sommer und freuen uns auf die nächste Wintersaison mit ihr.

Die Mitarbeiter der Schiliftbetriebe Kolsassberg

Hermann Heubacher und Josef Egger, die Männer für das perfekte Schivergnügen



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Winterfreuden für unsere Jüngsten

Aufgrund der zahlreichen Schneefälle konnten die „Zwerge“ des Kindergartens Kolsassberg viele „Winterabenteuer“ erleben. Einen herzlichen Dank den Kinderbetreuerinnen für ihren hervorragenden Einsatz.



Spendenübergabe an die Kinderkrebshilfe

Wie auch schon in den Jahren zuvor, wurde in der vergangenen Adventzeit wieder der alte Brauch des „Anklöpfelns“ am Kolsassberg durchgeführt. Einige Mitglieder der Landjugend/Jungbauernschaft Kolsassberg schlossen sich daher wieder zu einer kleinen Gruppe zusammen und gingen an mehreren Abenden von Haus zu Haus und versuchten etwas vorweihnachtliche Stimmung zu überbringen. Da es mittlerweile nicht mehr möglich ist, alle Haushalte in einem Jahr zu erreichen, wurde der Berg aufgeteilt und so wird im nächsten Advent wieder die andere Hälfte des Berges besucht.

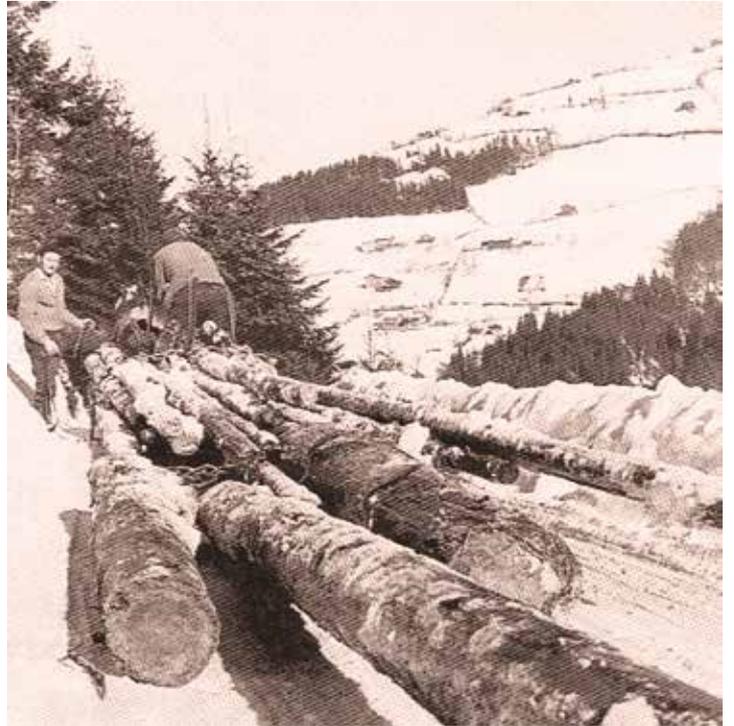
Wir konnten uns dieses Mal über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.616,00 freuen! Dieser Betrag wurde von unserem Verein aufgerundet und somit konnten wir die stolze Summe von € 2.000,00 an die Obfrau der Kinderkrebshilfe Tirol, Frau Ursula Mattersberger, übergeben!

Wir möchten uns hiermit bei allen Kolsassbergern für die Spenden bedanken und hoffen, dass wir einigen Kindern in ihrer schweren Leidenszeit damit eine kleine Freude bereiten konnten!



Dorfchronist Hermann Geisler berichtet

Die „Knappengasse“ zwischen 1952 u.1956 vor dem Landesstraßenbau. Bei entsprechender Schneelage musste der Weg mit einem hölzernen Spitzpflug, der von einem Pferd gezogen wurde, befahrbar und begehbar gemacht werden. Speziell die Holztransporte zu den Sägewerken ins Tal hinunter erfolgten damals fast ausschließlich mit den Pferdefuhrwerken.



Aufnahme gegenüber der Grubersäge in Weer, nachdem alles Holz zu Tal gebracht worden war. Beim letzten Transport wurden sogar die Pferde geschmückt. Alle Fuhrwerker waren froh und glücklich, wenn wieder alles gut und unfallfrei abgeschlossen werden konnte.

Von li. Geisler Johann „Unterburg“, Winderl Ernst „Spear Ernst“, Wechselberger Max „Unterögerach“, Wechselberger Johann „Oberögerach“, Erler Max „Mühl Max“

WIR GRATULIEREN...

... zum 80. Geburtstag



Den 80. Geburtstag feierte **Erich Winderl**. Hier mit den Gratulanten Bgm. Alfred Oberdanner und Vzbgm. Rudi Egger.



Den 80. Geburtstag feierte **Ernst Oberladstätter** mit seiner Frau Brigitte.



Den 80. Geburtstag feierte **Franz Leitner**.

**Der Gemeinderat
wünscht
allen Kolsassbergerinnen
und Kolsassbergern
eine schöne Frühlingszeit
und frohe Ostern.**

...zum bestandenen Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement“

Frau Karin Lieb, Leiterin des Kindergartens Kolsassberg, hat am Zertifikatslehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“ teilgenommen und erfolgreich abgeschlossen, wir gratulieren.

Dieser Lehrgang wird von der Abteilung Bildung des Landes kostenlos zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel, Leiterinnen und Leiter von Tiroler Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in ihrem Aufgabenbereich durch die Vermittlung der notwendigen Kompetenzen, zu unterstützen.

Durch die veränderten gesellschaftlichen Strukturen werden auch die Anforderungen an Führungspersonen im frühen Bildungsbereich zunehmend komplexer und umfangreicher. Leiterinnen und Leiter erweitern durch den Lehrgang „Führungsmanagement“ gezielt ihre diesbezüglichen Kenntnisse und Fähigkeiten und entwickeln im Laufe der einjährigen Lehrgangsdauer ihr persönliches Führungskonzept für ihre Institution. Der Lehrgang stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal im Bereich der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen dar und erfreut sich großer Nachfrage.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Juni 2012

Beiträge, die berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 24. Juni 2012 digital im Gemeindeamt eingehen.

**KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT**



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard